

Zubehör/Hilfsmittel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **90 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**mit
tex**

Lupe

Zielbewusst

«Als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten sie ihre Anstrengungen». Mit diesem trafen Satz weist Mark Twain hin auf den Unterschied zwischen unbesonnener Geschäftigkeit und zielstrebigem Handeln. Wieso lesen Sie die «mittex», die Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie? Aus Langeweile, weil Sie nichts Besseres zu tun wissen? Aus Interesse, weil Sie die Beiträge über modische und technische Entwicklungen, über betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Zusammenhänge lesenwert finden? Oder aus der Einsicht, dass Sie den Anforderungen Ihrer Stelle auf die Dauer nur genügen können, wenn Sie sich laufend über neue Erkenntnisse der Technik, des Marketings, der Organisationslehre, über Strömungen der Mode und des Marktes und über Ihre Konkurrenz informieren. Ihre Ziele beim Lesen der «mittex» überlegen Sie nicht jedesmal, wenn Sie die Zeitschrift zur Hand nehmen. Aber, ob bewusst oder unbewusst, Sie lassen sich von Ihrer Zielsetzung leiten. Und je nach Ihrer Absicht blättern Sie das Heft von vorn nach hinten durch, oder Sie studieren zuerst das Inhaltsverzeichnis, lesen eher technische oder wirtschaftliche Beiträge oder konzentrieren sich auf die Inserate.

Noch wichtiger als bei der Fachlektüre ist das Bewusstmachen von Zielen bei der Berufsarbeit. Oft lohnt es sich sogar, vor Beginn einer grösseren Arbeit das Ziel schriftlich zu formulieren. Wenn dann verschiedene Arbeitsschritte daraufhin überprüft werden, ob sie zum Ziel hinführen, kann sich zeigen, dass einzelne Arbeiten vereinfacht oder sogar weggelassen werden können.

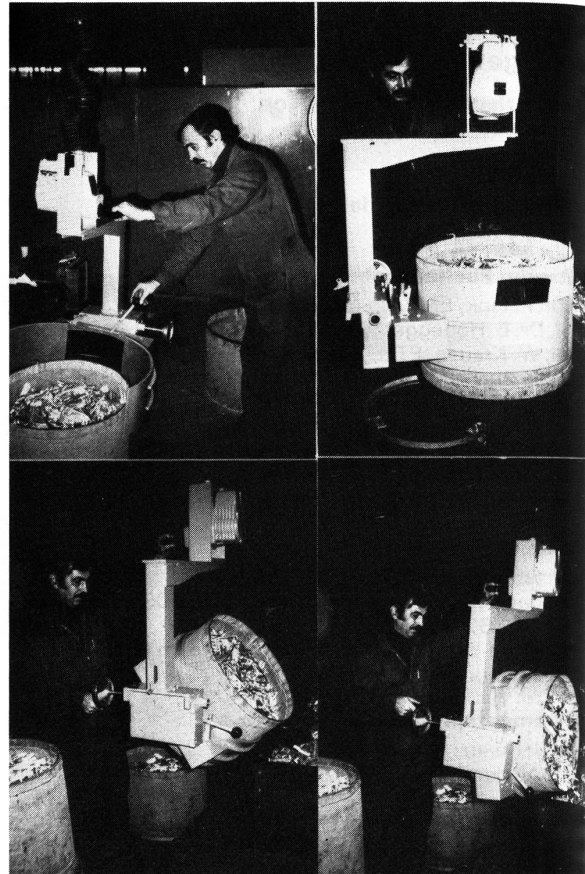
Setzen Sie sich auch Ziele in Ihrem Privatleben? Wenn Sie in die Ferien reisen, liegt das Ziel in den meisten Fällen fest. Doch auch in der Familie, in der Partnerschaft, in der Erziehung verfolgen wir Ziele. Erziehen wir unsere Kinder dazu, uns Freude zu machen, uns möglichst wenig zu belästigen, erfolgreich zu werden, sich selbst zu finden, sich ein unabhängiges Urteil zu bilden? Sind unsere Ziele erreichbar? Oder schliessen sich einzelne davon gegenseitig aus? Verspricht unsere Erziehungsmethode, zu den angestrebten Zielen zu führen? Entwickeln sich Umweltbedingungen in einer Richtung, die uns zwingen, unsere Ziele zu revidieren?

Ob es um berufliche oder private Ziele geht, kleinere Teilschritte oder die grossen Lebensziele, immer hilft uns zielgerichtetes Handeln, dass wir uns weniger krampfhaft anstrengen müssen. In vielen Fällen ist uns das Ziel nicht bewusst, und wir handeln gefühlsmässig richtig. In anderen Fällen aber lohnt es sich, ehrlich nach dem Ziel zu fragen und dann entsprechend zu handeln. Versuchen Sie es!

Observator

Zubehör/Hilfsmittel

Fasskippen – sicher – dosiert – und schnell



Fass-Auskippvorrichtung in Kombination mit einem elektrohydraulischen Hubsystem Vitax-Levomat. Auskippwinkel 180°.

Aus Fässern und Gebinden werden Medien verschiedenster Art, Zustand und Viskosität verarbeitet. Als Transportsysteme vor allem von Flüssigkeiten und Pulver eignen sich Fässer aus Stahl oder Plastik ausgezeichnet. Beim Entleeren jedoch bringen sie so ihre Tücken mit sich.

Tücken vor allem, wenn der Inhalt in irgend ein zweites Gefäss dosiert eingefüllt oder entleert werden muss. Das Entleeren von Fässern, konnte bisher vielfach nur durch das Inkaufnehmen erhöhter Sicherheitsrisiken und das Beiziehen eines zusätzlichen Mitarbeiters eingermassen rationell durchgeführt werden.

Eine elegante, humane und schnelle Lösung dieses Problems zeigt das Foto. Ein Fasshandling-System in Kombination mit einem elektrohydraulischen Hubgerät «Vitax Levomat». Mühelos packt die Bedienungsperson das gefüllte Fass, klemmt es sicher mit der eingebauten Exzenterschnellspannung, und positioniert das Fass mit einer Hand über die Auskipfstelle. Mit dem Handrad wird das Fass nun über das Untersetzungsgetriebe ganz dosiert ausgekippt. In jeder Schräglage, sowie auch in jeder Höhenlage, kann das Fass, durch die Selbsthemmung des Systemes, in der momentanen Position, ohne

ein Sicherheitsrisiko einzugehen, gehalten werden. So ist es möglich, dass auch zähflüssige Medien, welche fürs Auslaufen Zeit beanspruchen, sauber entleert werden können. Solche Fasshandling-Systeme werden gebaut bis zu Lasten von 250 kg.

Die Firma Bruno Zwahlen AG in 8854 Galgenen hat sich spezialisiert, solche Problemstellungen an Ort und Stelle aufzunehmen, und erarbeitet für jeden Einsatzfall die optimale Lösung.

Das Hantieren mit Fässern muss nicht unbedingt ein Problem sein, es kann leicht von einer Person alleine ausgeführt werden.

B. Zwahlen, Galgenen

Schussfadenspeicher mit Direktanschluss



Die AB IRO bringt jetzt einen Schussfadenspeicher mit der Modellbezeichnung IWF-8107 heraus, der direkt an das normale Leitungsnetz der Weberei mit Spannungen von 200...600 V und drei Phasen angeschlossen werden kann. Transformatoren sind nicht mehr erforderlich. Die Liefergeschwindigkeit beträgt bei 50 Hz maximal 1100 m/min, bei 60 Hz bis zu 1250 m/min.

Der Motor des Schussfadenspeichers wird durch einen Mikroprozessor gesteuert, so dass eine absolut konstante Liefergeschwindigkeit bei jedem Garnverbrauch – bis hinunter zu 200 m/min – sichergestellt ist. Auf seinem Weg durch den Speicher wird der Schussfaden nur unwesentlich umgelenkt, mit konstanter Geschwindigkeit von der Vorlagespule abgezogen und in parallelen Windungen auf den stillstehenden Wickelkörper aufgewunden. Die Fadenwindungen werden mit einer Fadenpressscheibe in Präzisionsbewegungen auf dem Wickelkörper in Richtung des Abzugs geschoben, bis die Fadenreserve gebildet ist. Der Abzug des Schussfadens erfolgt in der gleichen Drehrichtung, wie er auf den Wickelkörper aufgewunden wurde, so dass der Faden keine zusätzlichen Drehungen erhält. Der Fadenabzug von der Vorlagespule wird unter idealen Bedingungen vorgenommen. Daher werden Spannungsspitzen, verursacht durch ungleichmässige Garngeschwindigkeiten, Unregelmässigkeiten in der Spulenbewicklung oder Ballonzusammenbrüche, vermieden.

Um zu hohe Geschwindigkeiten beim Start oder beim Wechsel des Garnverbrauchs zu vermeiden, kann die Höchstgeschwindigkeit für die Bewicklung in zehn ver-

schiedenen Stufen voreingestellt werden. Der Querschnitt des Garndurchlaufs entspricht einem Minimaldurchmesser von 9 mm. Damit können auch sehr grobe Effektgarne ohne Störungen abgezogen werden. Es lassen sich alle Schussgarne – Spinnfaser- und Filamentgarne aus Natur- und Chemiefasern im Feinheitsbereich von 3–2500 tex (Nm 300–0,4) verarbeiten. Der optische Sensor, der die Bewicklung des stillstehenden Wickelkörpers überwacht, lässt sich auf zwei verschiedene Funktionsweisen einstellen und damit an die gesamte Farbskala der zu verarbeitenden Schussgarne anpassen. Durch Verbindung mit einer kleinen Anzeigeeinheit führt der Mikroprozessor einen internen Test durch, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäss ablaufen. Der Motor des Schussfadenspeichers ist staubdicht gekapselt. Ein eingebauter Ventilator hält den Speicher frei von Staub und Flug.

Der Schussfadenspeicher IWF-8107 ist speziell für die Anwendung an Ein- und Zweifarben-Webmaschinen konzipiert, doch haben Tests unter Praxisbedingungen ergeben, dass er sich auch an Mehrfarbenmaschinen einsetzen lässt, für die AB IRO jedoch weiterhin das Modell IWF-8507 empfiehlt.

Dieser neue Schussfadenspeicher wird auf dem ITMA-Stand dieser Firma zu sehen sein.

Hersteller: AB IRO, Ulricehamn/Schweden
Vertretung: Iropa AG, Baar/Schweiz

Transporte/Nutzfahrzeuge

Flottendienst: Der Fuhrpark in der Textilbranche

Heutzutage kommt bereits ein kleiner Textilbetrieb nicht mehr ohne mehrere Fahrzeuge aus. Neben dem (repräsentativen) Personenwagen des Firmeninhabers stehen Kombiwagen, Kleintransporter mit Kasten- oder Kombiaufbau im Dienst. Je nach Einsatzzweck werden auch Vertreter-Limousinen und Stationswagen benötigt. Relativ rasch ist damit eine kleine Fahrzeugflotte beisammen, für die erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen. Deshalb will die Wahl der Marke, aber auch der Finanzierung, besonders gut überlegt sein. Grössere Importeure – wie beispielsweise Toyota – bieten aus diesen Gründen durch ihren Flottendienst eine unentgeltliche Kaufberatung an. Dem Interessenten wird mittels ausführlichen Informationen das für ihn zweckmässigste Fahrzeug aufgezeigt. Auch alle anfallenden Fragen rund um das Auto werden sachverständig beantwortet. Als kleines Beispiel aus dem vielfältigen Aufgabenkatalog ist die folgende Szene gedacht, die sich tagtäglich beim Flottenbeauftragten abspielen kann:

Direktor X einer bekannten Kleiderfirma ruft an und erklärt: «Wir wollen unserem modernen Betrieb ein Ladengeschäft in der Stadt angliedern. Dazu benötigen wir ein neues Transportfahrzeug, das sehr wendig ist und mit dem PW-Führerschein gefahren werden darf. Ausserdem sind unsere drei bisherigen Lieferwagen schon älte-